

Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

2016

Teil 1 - Bevölkerung und Haushalte

Bestell-Nr.: A153 2016 21

Herausgabe: 24. Juli 2017
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Privathaushalte
Tabelle 1.1	Entwicklung der Privathaushalte
Tabelle 1.2	Struktur der Privathaushalte
Kapitel 2	Strukturdaten 2016
Tabelle 2.1	Privathaushalte/Haushaltsmitglieder
Kapitel 3	Bevölkerung 2016
Tabelle 3.1	Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße
Tabelle 3.2	Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts
Kapitel 4	Privathaushalte 2016
Tabelle 4.1	Privathaushalte 2016 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.2	Privathaushalte 2016 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.3	Privathaushalte 2016 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.4	Einpersonenhaushalte 2016 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand
Tabelle 4.5	Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 4.6	Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 4.7	Mehrpersonenhaushalte 2016 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.8	Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts
Kapitel 5	Kreistabellen 2016
Tabelle 5.1	Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Familienstand
Tabelle 5.2	Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße
Tabelle 5.3	Privathaushalte 2016 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 5.4	Privathaushalte 2016 nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts
Tabelle 5.5	Privathaushalte 2016 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 5.6	Privathaushalte 2016 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 5.7	Privathaushalte 2016 nach Zahl der Kinder im Haushalt
Methodik	24
Glossar	25
Mehr zum Thema	28
Qualitätsbericht	29
Fußnotenerläuterungen	30

Vorbemerkungen

Im Jahresdurchschnitt 2016 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 838 400 Privathaushalte, in denen 1 612 600 Personen lebten. Die Mehrheit, 1 272 800 Personen bzw. 79 Prozent, wohnten und wirtschafteten gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern. 339 800 Personen (21 Prozent der Bevölkerung in Privathaushalten) führten 2016 einen Einpersonenhaushalt.

Insgesamt gab es in Mecklenburg-Vorpommern 498 600 **Mehrpersonenhaushalte**. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 59 Prozent. Am häufigsten waren die Zweipersonenhaushalte: Ihr Anteil an den Mehrpersonenhaushalten betrug 65 Prozent, gefolgt von den Haushalten mit 3 Personen (20 Prozent) und den Vierpersonenhaushalten (12 Prozent). Der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen an den Mehrpersonenhaushalten lag im Jahr 2016 bei 3 Prozent.

Kinder (ohne Altersbeschränkung) gab es in insgesamt 209 300 Privathaushalten: Das entsprach einem Anteil der **Privathaushalte mit Kindern** an allen Haushalten von 25 Prozent und an allen Mehrpersonenhaushalten von 42 Prozent.

Einpersonenhaushalte führten im Jahresdurchschnitt 2016 in Mecklenburg-Vorpommern 339 800 Personen. Das Alleinleben betrifft alle Altersgruppen. Gemessen an der jeweiligen Altersgruppe lebten aber vor allem Ältere sowie junge Erwachsene allein. 31 Prozent der 20- bis unter 30-Jährigen führten 2016 einen Einpersonenhaushalt, also jede/r Dritte dieser Altersgruppe. Bei den Älteren lebten 27 Prozent der 70- bis unter 80-Jährigen und 46 Prozent der ab 80-Jährigen allein.

Alleinleben betraf 2016 bei den ab 20-Jährigen in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 168 200 von 685 200 Frauen (25 Prozent) und 166 000 von 664 100 Männern (25 Prozent).

Die *durchschnittliche Haushaltgröße* lag im Jahresdurchschnitt 2016 für das Land Mecklenburg-Vorpommern bei 1,92 (2015: 1,91) Personen je Haushalt und damit zum zehnten Mal in Folge unter zwei Personen.

Kapitel 1		Privathaushalte				
Tabelle 1.1		Entwicklung der Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern				
Haushaltsgröße	April 1991	Jahres-	Jahres-	Jahresdurchschnitt		Veränderung
		durchschnitt	durchschnitt	2016		2016/2015
		2014	2015			
		1 000			%	
1	2	3	4	5	6	7
1 Person	179,8	334,9	340,7	339,8	40,5	- 0,3
2 Personen	208,8	316,9	323,8	321,9	38,4	- 0,6
3 Personen	158,1	105,1	99,0	101,9	12,2	+ 2,9
4 und mehr Personen	195,7	71,9	73,5	74,8	8,9	+ 1,8
Insgesamt	742,5	828,8	837,0	838,4	100	+ 0,2

Tabelle 1.2		Struktur der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns			
Haushaltsgröße	Anteil in Prozent				
	April 1991	Jahresdurchschnitt 2014	Jahresdurchschnitt 2015	Jahresdurchschnitt 2016	
1	2	3	4	5	
1 Person	24,2	40,4	40,7	40,5	
2 Personen	28,1	38,2	38,7	38,4	
3 Personen	21,3	12,7	11,8	12,2	
4 und mehr Personen	26,4	8,7	8,8	8,9	
Insgesamt	100	100	100	100	

Kapitel 2		Strukturdaten 2016 (Durchschnitt)			
Tabelle 2.1		Privathaushalte/Haushaltsmitglieder			
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder	
		1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6
		Insgesamt			
1	Insgesamt	838,4	100,0	1 612,6	100,0
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
2	1 Person	339,8	40,5	339,8	21,1
3	2 Personen	321,9	38,4	643,8	39,9
4	3 Personen	101,9	12,2	305,6	19,0
5	4 Personen	57,8	6,9	231,1	14,3
6	5 Personen und mehr	17,0	2,0	92,2	5,7
		Darunter am Hauptwohnsitz			
7	Zusammen	824,8	100,0	1 592,6	100,0
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
8	1 Person	331,1	40,1	331,1	20,8
9	2 Personen	318,2	38,6	636,3	40,0
10	3 Personen	101,0	12,2	303,0	19,0
11	4 Personen	57,5	7,0	230,0	14,4
12	5 Personen und mehr	17,0	2,1	92,2	5,8

Kapitel 3		Bevölkerung 2016 (Durchschnitt)						
Tabelle 3.1		Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	zusammen	Mehrpersonenhaushalte			
					mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männlich								
1	Unter 20	135,0	/	131,6	12,7	41,9	52,6	24,4
2	20 - 25	29,2	10,4	18,8	6,5	6,5	/	/
3	25 - 30	56,9	21,0	35,9	17,2	12,4	/	/
4	30 - 35	51,7	17,1	34,6	9,5	15,7	6,4	/
5	35 - 40	54,2	15,8	38,3	8,0	12,7	13,5	/
6	40 - 45	45,9	10,8	35,1	7,1	12,2	12,5	/
7	45 - 50	56,5	14,4	42,1	13,2	13,9	12,5	/
8	50 - 55	73,1	18,4	54,7	32,4	15,6	5,0	/
9	55 - 60	69,4	15,4	54,0	39,7	10,1	/	/
10	60 - 65	65,0	12,8	52,2	44,1	5,5	/	/
11	65 - 70	44,4	8,2	36,2	32,2	/	/	/
12	70 - 75	36,5	5,1	31,5	28,1	/	/	/
13	75 - 80	46,5	8,1	38,5	36,1	/	/	/
14	80 - 85	23,0	/	18,4	17,0	/	/	/
15	85 und mehr	11,8	/	7,8	7,1	/	/	/
16	Zusammen	799,0	169,2	629,8	310,9	154,9	118,5	45,5
Weiblich								
17	Unter 20	128,5	/	126,2	16,4	37,1	47,7	25,0
18	20 - 25	26,4	8,0	18,4	8,1	6,2	/	/
19	25 - 30	47,5	10,6	37,0	18,4	12,3	/	/
20	30 - 35	44,8	5,8	39,0	10,6	14,4	9,8	/
21	35 - 40	49,4	/	45,6	8,5	14,5	17,7	5,0
22	40 - 45	42,6	/	39,8	9,1	15,4	11,9	/
23	45 - 50	52,1	7,6	44,5	20,7	14,2	8,2	/
24	50 - 55	75,0	11,7	63,2	42,6	14,9	/	/
25	55 - 60	69,6	17,0	52,6	42,5	7,9	/	/
26	60 - 65	67,8	14,7	53,1	46,2	/	/	/
27	65 - 70	48,9	15,1	33,8	30,4	/	/	/
28	70 - 75	46,3	13,5	32,7	29,9	/	/	/
29	75 - 80	58,5	24,3	34,2	30,8	/	/	/
30	80 - 85	34,4	18,9	15,5	13,5	/	/	/
31	85 und mehr	21,9	14,4	7,4	5,3	/	/	/
32	Zusammen	813,6	170,6	643,0	332,9	150,8	112,6	46,7
Insgesamt								
33	Unter 20	263,5	5,7	257,8	29,1	78,9	100,3	49,4
34	20 - 25	55,6	18,4	37,2	14,6	12,7	7,2	/
35	25 - 30	104,4	31,5	72,9	35,6	24,7	8,9	/
36	30 - 35	96,5	22,9	73,6	20,1	30,1	16,1	7,3
37	35 - 40	103,5	19,6	83,9	16,5	27,1	31,2	9,1
38	40 - 45	88,5	13,6	74,9	16,2	27,6	24,4	6,6
39	45 - 50	108,6	22,0	86,6	33,8	28,1	20,7	/
40	50 - 55	148,1	30,1	117,9	75,0	30,6	9,7	/
41	55 - 60	139,0	32,4	106,6	82,2	18,0	5,0	/
42	60 - 65	132,8	27,5	105,3	90,3	10,3	/	/
43	65 - 70	93,3	23,3	70,0	62,5	6,0	/	/
44	70 - 75	82,8	18,6	64,2	58,1	/	/	/
45	75 - 80	105,0	32,4	72,6	66,9	/	/	/
46	80 - 85	57,4	23,4	33,9	30,5	/	/	/
47	85 und mehr	33,6	18,4	15,2	12,3	/	/	/
48	Insgesamt	1 612,6	339,8	1 272,8	643,8	305,6	231,1	92,2

Kapitel 3		Bevölkerung 2016 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
Einpersonenhaushalte										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	87,9	83,0	8,0	37,7	17,3	9,8	5,7	/	/
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	24,1	22,0	20,2	/	/	/	-	-	/
3	Rente/Pension	42,4	40,4	13,0	21,0	/	/	/	/	/
4	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	-	-	-	-	/
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	/	-
6	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	/	-	-	/
7	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	-	-	-	/
8	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Zusammen	169,2	158,0	52,4	61,4	22,1	11,4	5,8	/	11,3
Mehrpersonenhaushalte										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	292,0	270,9	/	8,1	20,4	53,2	53,6	135,1	21,1
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	28,1	24,9	/	11,4	5,2	/	/	/	/
12	Rente/Pension	163,7	152,3	/	19,4	47,4	45,6	19,7	18,8	11,4
13	Einkünfte von Angehörigen	130,7	121,7	/	18,3	17,0	18,8	21,7	43,1	9,0
14	Eigenes Vermögen	/	/	-	/	/	/	/	/	/
15	Sozialhilfe	6,9	5,7	/	/	/	-	-	/	/
16	Sonstige Unterstützung	6,1	5,2	/	/	/	/	/	/	/
17	Elterngeld	/	/	-	-	/	/	/	/	-
18	Zusammen	629,8	582,8	8,9	61,0	93,3	122,0	97,2	200,3	47,0
Insgesamt										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	379,9	353,8	8,5	45,8	37,7	63,1	59,2	139,7	26,1
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	52,3	46,9	22,5	13,1	5,3	/	/	/	5,4
21	Rente/Pension	206,0	192,6	14,3	40,3	52,0	47,0	19,8	19,1	13,4
22	Einkünfte von Angehörigen	134,9	124,9	5,7	18,5	17,0	18,8	21,7	43,1	10,0
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Sozialhilfe	11,3	9,5	/	/	/	/	-	/	/
25	Sonstige Unterstützung	10,9	9,5	/	/	/	/	/	/	/
26	Elterngeld	/	/	-	-	/	/	/	/	-
27	Insgesamt	799,0	740,8	61,3	122,5	115,4	133,4	103,0	205,2	58,2

Kapitel 3		Bevölkerung 2016 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
Einpersonenhaushalte										
28	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	50,8	48,8	7,1	21,3	9,7	6,6	/	/	/
29	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	11,8	10,9	10,0	/	-	-	-	-	/
30	Rente/Pension	97,8	92,5	18,2	54,2	16,2	/	/	/	5,3
31	Einkünfte von Angehörigen	5,2	/	/	/	/	-	-	-	/
32	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	/	/
33	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	/
34	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	-	-	-	/
35	Elterngeld	/	/	/	-	-	-	-	-	-
36	Zusammen	170,6	160,6	42,3	77,4	26,2	9,4	/	/	10,0
Mehrpersonenhaushalte										
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	285,1	267,4	/	16,4	26,7	51,0	50,4	121,1	17,8
38	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	37,7	31,7	/	13,9	6,8	/	/	/	5,9
39	Rente/Pension	156,9	146,8	/	17,6	44,0	43,8	20,4	20,0	10,1
40	Einkünfte von Angehörigen	141,1	130,1	/	19,0	17,6	21,5	21,1	47,5	11,0
41	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	-	/	/	/
42	Sozialhilfe	5,7	5,2	/	/	/	/	-	/	/
43	Sonstige Unterstützung	7,8	6,6	/	/	/	/	/	/	/
44	Elterngeld	7,2	6,7	/	/	/	/	/	/	/
45	Zusammen	643,0	595,7	9,6	72,3	100,8	123,0	96,2	193,8	47,3
Insgesamt										
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	335,9	316,2	8,9	37,8	36,4	57,6	51,8	123,7	19,7
47	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	49,5	42,7	12,5	14,8	6,8	/	/	/	6,8
48	Rente/Pension	254,7	239,2	19,2	71,6	60,1	46,6	21,3	20,3	15,4
49	Einkünfte von Angehörigen	146,3	134,3	7,3	19,3	17,7	21,5	21,1	47,5	12,0
50	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	-	/	/	/
51	Sozialhilfe	7,1	6,2	/	/	/	/	-	/	/
52	Sonstige Unterstützung	10,7	9,1	/	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	7,3	6,8	/	/	/	/	/	/	/
54	Insgesamt	813,6	756,3	52,0	149,7	126,9	132,4	98,5	196,8	57,2

Kapitel 3		Bevölkerung 2016 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2016 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Insgesamt										
Einpersonenhaushalte										
55	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	138,7	131,8	15,3	59,0	27,0	16,4	7,1	7,1	6,9
56	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	35,9	32,9	30,1	/	/	/	-	-	/
57	Rente/Pension	140,2	132,9	31,2	75,1	20,8	/	/	/	7,3
58	Einkünfte von Angehörigen	9,4	7,4	6,9	/	/	-	-	-	/
59	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	/	/
60	Sozialhilfe	5,8	/	/	/	-	/	-	-	/
61	Sonstige Unterstützung	7,7	6,9	5,2	/	/	-	-	-	/
62	Elterngeld	/	/	/	-	-	-	-	-	-
63	Zusammen	339,8	318,6	94,7	138,8	48,3	20,8	8,1	7,9	21,2
Mehrpersonenhaushalte										
64	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	577,1	538,2	/	24,6	47,1	104,2	104,0	256,2	38,9
65	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	65,8	56,7	/	25,4	12,0	7,4	/	/	9,1
66	Rente/Pension	320,6	299,0	/	37,0	91,4	89,4	40,1	38,8	21,5
67	Einkünfte von Angehörigen	271,8	251,8	6,1	37,2	34,7	40,3	42,9	90,6	19,9
68	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
69	Sozialhilfe	12,6	10,9	/	5,3	/	/	-	/	/
70	Sonstige Unterstützung	13,9	11,8	/	/	/	/	/	/	/
71	Elterngeld	8,0	7,5	/	/	/	/	/	/	/
72	Zusammen	1 272,8	1 178,5	18,6	133,4	194,1	244,9	193,4	394,1	94,2
Insgesamt										
73	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	715,8	670,0	17,3	83,6	74,1	120,6	111,1	263,4	45,8
74	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	101,7	89,6	35,0	28,0	12,1	7,5	/	/	12,2
75	Rente/Pension	460,7	431,9	33,5	112,1	112,2	93,6	41,2	39,4	28,9
76	Einkünfte von Angehörigen	281,2	259,3	13,0	37,7	34,8	40,3	42,9	90,6	21,9
77	Eigenes Vermögen	5,0	/	/	/	/	/	/	/	/
78	Sozialhilfe	18,3	15,7	5,7	5,5	/	/	-	/	/
79	Sonstige Unterstützung	21,7	18,7	6,9	/	/	/	/	/	/
80	Elterngeld	8,2	7,6	/	/	/	/	/	/	/
81	Insgesamt	1 612,6	1 497,1	113,2	272,2	242,4	265,7	201,6	402,0	115,5

Kapitel 4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.1		Privathaushalte 2016 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
1 000										Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Unter 2 000	124,4	26,8	97,6	56,6	22,8	15,1	/	285,7	2,30
2	2 000 - 5 000	74,1	17,1	57,0	37,4	11,9	6,0	/	160,7	2,17
3	5 000 - 10 000	59,5	22,9	36,6	25,6	5,8	/	/	114,7	1,93
4	10 000 - 20 000	43,3	18,0	25,3	16,8	/	/	/	83,1	1,92
5	20 000 - 50 000	37,3	15,1	22,2	15,0	/	/	/	70,2	1,88
6	50 000 - 100 000	83,8	34,9	48,9	32,2	10,0	5,5	/	158,1	1,89
7	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	200 000 - 500 000	75,3	34,5	40,8	29,4	6,4	/	/	134,3	1,78
9	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Zusammen	497,7	169,2	328,5	212,9	65,7	38,9	10,9	1 006,9	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
11	Unter 2 000	72,5	29,1	43,3	26,6	9,4	5,3	/	143,1	1,97
12	2 000 - 5 000	49,3	20,8	28,5	17,0	5,9	/	/	96,7	1,96
13	5 000 - 10 000	44,8	21,2	23,6	14,6	5,1	/	/	82,9	1,85
14	10 000 - 20 000	31,9	17,0	14,9	8,2	/	/	/	56,1	1,76
15	20 000 - 50 000	27,0	15,9	11,1	8,2	/	/	/	42,3	1,56
16	50 000 - 100 000	68,3	40,0	28,4	20,7	/	/	/	108,5	1,59
17	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	200 000 - 500 000	46,9	26,5	20,3	13,7	/	/	/	76,1	1,62
19	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Zusammen	340,7	170,6	170,1	108,9	36,2	18,9	6,1	605,7	1,78
Insgesamt										
21	Unter 2 000	196,9	55,9	140,9	83,3	32,2	20,3	5,1	428,7	2,18
22	2 000 - 5 000	123,4	37,9	85,5	54,4	17,9	10,4	/	257,4	2,09
23	5 000 - 10 000	104,3	44,1	60,2	40,1	10,9	6,4	/	197,6	1,89
24	10 000 - 20 000	75,1	35,0	40,2	25,0	8,7	/	/	139,2	1,85
25	20 000 - 50 000	64,3	31,0	33,3	23,2	6,4	/	/	112,5	1,75
26	50 000 - 100 000	152,1	74,8	77,3	52,9	14,7	7,7	/	266,6	1,75
27	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	200 000 - 500 000	122,2	61,0	61,1	43,0	11,1	5,4	/	210,4	1,72
29	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Insgesamt	838,4	339,8	498,6	321,9	101,9	57,8	17,0	1 612,6	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.2		Privathaushalte 2016 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltgröße								
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000									Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Unter 20	/	/	/	/	/	-	-	5,0	1,22
2	20 - 25	15,6	10,4	5,2	/	/	/	/	24,5	1,56
3	25 - 30	37,5	21,0	16,6	8,9	5,2	/	/	65,3	1,74
4	30 - 35	40,6	17,1	23,5	6,8	11,2	/	/	89,2	2,20
5	35 - 40	41,8	15,8	25,9	5,6	8,2	9,7	/	103,6	2,48
6	40 - 45	34,0	10,8	23,2	/	7,7	8,8	/	91,2	2,68
7	45 - 50	43,1	14,4	28,7	8,6	9,9	8,5	/	104,4	2,42
8	50 - 55	55,3	18,4	36,9	23,2	10,1	/	/	110,4	2,00
9	55 - 60	50,5	15,4	35,1	27,2	5,4	/	/	96,5	1,91
10	60 - 65	45,3	12,8	32,5	29,1	/	/	/	82,1	1,81
11	65 - 70	32,7	8,2	24,5	22,9	/	/	-	59,1	1,81
12	70 - 75	28,2	5,1	23,1	22,4	/	-	-	52,1	1,85
13	75 - 80	38,8	8,1	30,7	29,7	/	/	/	71,0	1,83
14	80 - 85	20,0	/	15,5	15,1	/	-	-	35,9	1,79
15	85 und mehr	10,1	/	6,2	6,1	/	-	-	16,5	1,62
16	Zusammen	497,7	169,2	328,5	212,9	65,7	38,9	10,9	1 006,9	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
17	Unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	1,33
18	20 - 25	14,1	8,0	6,2	/	/	/	/	22,9	1,62
19	25 - 30	24,0	10,6	13,5	8,6	/	/	/	45,2	1,88
20	30 - 35	21,8	5,8	16,0	6,1	5,3	/	/	53,7	2,46
21	35 - 40	21,5	/	17,7	5,5	/	5,2	/	61,9	2,88
22	40 - 45	20,0	/	17,2	6,0	7,1	/	/	53,1	2,66
23	45 - 50	26,1	7,6	18,5	10,1	5,3	/	/	56,9	2,18
24	50 - 55	32,9	11,7	21,2	15,8	/	/	/	61,8	1,88
25	55 - 60	32,6	17,0	15,7	12,3	/	/	/	52,5	1,61
26	60 - 65	33,1	14,7	18,4	16,6	/	/	/	53,9	1,63
27	65 - 70	22,4	15,1	7,3	6,9	/	-	/	30,3	1,35
28	70 - 75	20,8	13,5	7,3	7,0	/	-	/	28,7	1,38
29	75 - 80	30,9	24,3	6,5	6,0	/	-	/	38,4	1,24
30	80 - 85	20,9	18,9	/	/	-	/	-	23,1	1,10
31	85 und mehr	16,3	14,4	/	/	/	/	/	19,3	1,18
32	Zusammen	340,7	170,6	170,1	108,9	36,2	18,9	6,1	605,7	1,78
Insgesamt										
33	Unter 20	7,2	5,7	/	/	/	/	-	9,1	1,27
34	20 - 25	29,8	18,4	11,4	7,0	/	/	/	47,4	1,59
35	25 - 30	61,6	31,5	30,0	17,5	8,2	/	/	110,6	1,80
36	30 - 35	62,4	22,9	39,5	13,0	16,4	7,1	/	142,9	2,29
37	35 - 40	63,3	19,6	43,7	11,1	13,1	14,9	/	165,5	2,62
38	40 - 45	54,0	13,6	40,4	10,1	14,8	12,6	/	144,3	2,67
39	45 - 50	69,2	22,0	47,3	18,7	15,2	11,1	/	161,3	2,33
40	50 - 55	88,2	30,1	58,1	39,0	13,9	/	/	172,1	1,95
41	55 - 60	83,1	32,4	50,8	39,5	8,2	/	/	149,0	1,79
42	60 - 65	78,4	27,5	50,9	45,7	/	/	/	136,0	1,74
43	65 - 70	55,1	23,3	31,8	29,8	/	/	/	89,4	1,62
44	70 - 75	49,0	18,6	30,4	29,4	/	-	/	80,8	1,65
45	75 - 80	69,7	32,4	37,3	35,6	/	/	/	109,4	1,57
46	80 - 85	40,9	23,4	17,5	17,0	/	/	-	58,9	1,44
47	85 und mehr	26,5	18,4	8,1	7,3	/	/	/	35,7	1,35
48	Insgesamt	838,4	339,8	498,6	321,9	101,9	57,8	17,0	1 612,6	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.3		Privathaushalte 2016 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Familienstand	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000									Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Ledig	165,8	105,5	60,3	27,9	21,6	9,2	/	271,8	1,64
2	Verheiratet	264,0	13,9	250,2	171,6	40,5	29,0	9,1	643,5	2,44
3	Geschieden	43,9	30,6	13,4	9,2	/	/	/	62,6	1,43
4	Verwitwet	23,9	19,3	/	/	/	-	-	28,9	1,21
5	Zusammen	497,7	169,2	328,5	212,9	65,7	38,9	10,9	1 006,9	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
6	Ledig	105,0	50,5	54,5	31,8	14,3	6,1	/	194,0	1,85
7	Verheiratet	96,0	6,5	89,5	59,0	15,5	11,8	/	235,2	2,45
8	Geschieden	48,8	34,7	14,1	9,1	/	/	/	69,2	1,42
9	Verwitwet	90,9	78,9	12,0	9,0	/	/	/	107,3	1,18
10	Zusammen	340,7	170,6	170,1	108,9	36,2	18,9	6,1	605,7	1,78
Insgesamt										
11	Ledig	270,8	156,0	114,8	59,7	35,9	15,3	/	465,8	1,72
12	Verheiratet	360,0	20,3	339,6	230,6	56,0	40,8	12,2	878,7	2,44
13	Geschieden	92,7	65,2	27,5	18,3	7,4	/	/	131,8	1,42
14	Verwitwet	114,9	98,3	16,6	13,3	/	/	/	136,2	1,19
15	Insgesamt	838,4	339,8	498,6	321,9	101,9	57,8	17,0	1 612,6	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt)				
Tabelle 4.4		Einpersonenhaushalte 2016 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand				
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
			ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
		1 000				
1	2	3	4	5	6	7
Männlich						
1	Unter 25	13,8	13,1	/	-	-
2	25 - 35	38,0	36,6	/	-	-
3	35 - 45	26,7	21,6	/	/	-
4	45 - 55	32,8	20,1	/	9,5	/
5	55 - 65	28,2	10,4	/	12,3	/
6	65 - 85	25,8	/	/	6,8	12,8
7	85 und mehr	/	/	/	/	/
8	Zusammen	169,2	105,5	13,9	30,6	19,3
Weiblich						
9	Unter 25	10,3	10,1	-	-	/
10	25 - 35	16,4	15,9	/	/	-
11	35 - 45	6,6	5,1	/	/	/
12	45 - 55	19,3	7,3	/	8,8	/
13	55 - 65	31,7	7,0	/	13,2	9,1
14	65 - 85	71,9	/	/	10,9	54,5
15	85 und mehr	14,4	/	/	/	13,0
16	Zusammen	170,6	50,5	6,5	34,7	78,9
Insgesamt						
17	Unter 25	24,1	23,2	/	-	/
18	25 - 35	54,4	52,5	/	/	-
19	35 - 45	33,2	26,7	/	/	/
20	45 - 55	52,1	27,4	/	18,3	/
21	55 - 65	59,9	17,4	5,2	25,5	11,8
22	65 - 85	97,7	8,2	/	17,7	67,3
23	85 und mehr	18,4	/	/	/	16,6
24	Insgesamt	339,8	156,0	20,3	65,2	98,3

Kapitel 4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.5		Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers							
Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und mehr
1 000									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einpersonenhaushalte									
1	Erwerbspersonen	169,2	13,0	45,8	29,1	41,4	37,7	/	-
2	Erwerbstätige	152,1	12,2	41,4	25,9	36,9	33,6	/	-
3	Erwerbslose	17,2	/	/	/	/	/	/	-
4	Nichterwerbspersonen	170,6	11,1	8,6	/	10,7	22,2	95,4	18,4
5	Zusammen	339,8	24,1	54,4	33,2	52,1	59,9	97,7	18,4
Mehrpersonenhaushalte									
6	Erwerbspersonen	338,1	9,6	62,3	76,5	99,2	81,7	8,8	-
7	Erwerbstätige	327,1	8,7	59,1	74,4	97,0	79,1	8,8	-
8	Erwerbslose	11,0	/	/	/	/	/	-	-
9	Nichterwerbspersonen	160,5	/	7,2	7,6	6,2	19,9	108,2	8,1
10	Zusammen	498,6	12,9	69,5	84,1	105,4	101,7	117,0	8,1
Insgesamt									
11	Erwerbspersonen	507,3	22,6	108,1	105,6	140,6	119,4	11,1	-
12	Erwerbstätige	479,2	21,0	100,4	100,2	133,9	112,7	10,9	-
13	Erwerbslose	28,2	/	7,7	5,4	6,6	6,7	/	-
14	Nichterwerbspersonen	331,0	14,4	15,8	11,7	16,9	42,1	203,6	26,5
15	Insgesamt	838,4	37,0	124,0	117,3	157,5	161,5	214,7	26,5

Kapitel 4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.6		Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbezieher							
Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und mehr
1 000									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einpersonenhaushalte									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	318,6	21,5	51,3	31,1	48,7	56,0	92,2	17,9
1	unter 900	94,7	15,4	14,4	9,3	16,3	20,7	15,9	/
2	900 - 1 500	138,8	/	20,0	11,5	17,1	19,6	55,2	11,3
3	1 500 - 2 000	48,3	/	9,4	/	6,7	7,1	15,9	/
4	2 000 - 2 600	20,8	/	5,1	/	/	/	/	/
5	2 600 - 3 200	8,1	-	/	/	/	/	/	/
6	3 200 und mehr	7,9	-	/	/	/	/	/	-
7	Sonstige Haushalte 1)	21,2	/	/	/	/	/	5,5	/
8	Zusammen	339,8	24,1	54,4	33,2	52,1	59,9	97,7	18,4
Mehrpersonenhaushalte									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	464,7	11,7	64,3	78,8	98,2	94,5	110,0	7,3
10	unter 900	8,5	/	/	/	/	/	/	-
11	900 - 1 500	58,9	/	11,4	8,9	8,6	10,9	14,8	/
12	1 500 - 2 000	84,5	/	10,2	8,9	9,2	13,8	38,9	/
13	2 000 - 2 600	103,2	/	12,4	13,1	18,0	21,8	33,7	/
14	2 600 - 3 200	74,7	/	11,1	14,4	16,4	16,4	13,8	/
15	3 200 und mehr	134,9	/	17,6	31,5	44,3	30,3	8,5	/
16	Sonstige Haushalte 1)	33,9	/	5,3	5,3	7,1	7,2	7,0	/
17	Zusammen	498,6	12,9	69,5	84,1	105,4	101,7	117,0	8,1
Insgesamt									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	783,3	33,1	115,5	109,8	147,0	150,5	202,2	25,1
19	unter 900	103,2	17,1	16,1	11,3	18,0	22,0	16,1	/
20	900 - 1 500	197,7	7,4	31,5	20,4	25,7	30,5	70,0	12,3
21	1 500 - 2 000	132,7	/	19,7	13,4	15,9	20,9	54,8	5,0
22	2 000 - 2 600	124,1	/	17,5	15,9	22,3	26,2	36,7	/
23	2 600 - 3 200	82,8	/	12,5	15,9	18,3	18,4	15,1	/
24	3 200 und mehr	142,8	/	18,5	32,8	46,7	32,6	9,6	/
25	Sonstige Haushalte 1)	55,1	/	8,4	7,5	10,5	11,0	12,5	/
26	Insgesamt	838,4	37,0	124,0	117,3	157,5	161,5	214,7	26,5

Kapitel 4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt)						
Tabelle 4.7		Mehrpersonenhaushalte 2016 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder	
			davon mit ... Personen				insgesamt	je Haushalt
			2	3	4	5 und mehr		
1 000							Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Haushalte insgesamt	498,6	321,9	101,9	57,8	17,0	1 272,8	2,55
2	Haushalte ohne Kinder	289,3	280,4	7,1	/	/	589,8	2,04
3	Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung) zusammen	209,3	41,5	94,8	56,4	16,7	683,0	3,26
4	darunter mit 1 Kind	129,5	41,5	83,3	/	/	352,8	2,72
5	mit 2 Kindern	63,4	x	11,5	49,9	/	244,6	3,86
6	mit 3 Kindern und mehr	16,4	x	x	/	14,0	85,6	5,23
7	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	154,0	24,5	62,9	50,5	16,1	527,0	3,42
8	mit 1 Kind	90,3	24,5	54,4	9,4	/	260,4	2,88
9	mit 2 Kindern	49,6	x	8,5	39,0	/	193,1	3,89
10	mit 3 Kindern und mehr	14,1	x	x	/	12,0	73,5	5,22

Kapitel 4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.8		Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einpersonenhaushalte										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	138,7	131,8	15,3	59,0	27,0	16,4	7,1	7,1	6,9
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	35,9	32,9	30,1	/	/	/	-	-	/
3	Rente/Pension	140,2	132,9	31,2	75,1	20,8	/	/	/	7,3
4	Einkünfte von Angehörigen	9,4	7,4	6,9	/	/	-	-	-	/
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	/	/
6	Sozialhilfe	5,8	/	/	/	-	/	-	-	/
7	Sonstige Unterstützung	7,7	6,9	5,2	/	/	-	-	-	/
8	Elterngeld	/	/	/	-	-	-	-	-	-
9	Zusammen	339,8	318,6	94,7	138,8	48,3	20,8	8,1	7,9	21,2
Mehrpersonenhaushalte										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	307,8	289,7	/	18,3	30,6	59,4	56,3	123,4	18,1
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	27,6	23,7	/	13,5	/	/	/	/	/
12	Rente/Pension	147,4	137,1	/	21,0	45,6	41,6	17,0	10,0	10,3
13	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	-	-	-	/
14	Eigenes Vermögen	/	/	-	/	/	-	/	/	/
15	Sozialhilfe	5,3	/	/	/	/	-	-	-	/
16	Sonstige Unterstützung	5,2	/	/	/	/	/	/	/	/
17	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
18	Zusammen	498,6	464,7	8,5	58,9	84,5	103,3	74,7	134,9	33,9
Insgesamt										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	446,5	421,5	16,9	77,4	57,6	75,8	63,3	130,4	25,0
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	63,5	56,6	32,9	15,9	/	/	/	/	6,9
21	Rente/Pension	287,6	270,0	33,1	96,1	66,4	45,8	18,1	10,5	17,6
22	Einkünfte von Angehörigen	11,8	9,3	7,3	/	/	-	-	-	/
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	-	/	/	/
24	Sozialhilfe	11,0	9,6	5,3	/	/	/	-	-	/
25	Sonstige Unterstützung	12,9	11,6	5,9	/	/	/	/	/	/
26	Elterngeld	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Insgesamt	838,4	783,3	103,2	197,7	132,7	124,1	82,8	142,8	55,1

Kapitel 5		Kreistabellen 2016											
Tabelle 5.1		Bevölkerung 2016 (Durchschnitt) in Privathaushalten nach Familienstand											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zusammen	Familienstand										
			ledig	verheiratet		geschieden	verwitwet	zusammen	ledig	Darunter weiblich		geschieden	verwitwet
				zusammen	darunter zusammen lebend					zusammen	darunter zusammen lebend		
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	202,4	101,1	71,8	67,4	15,5	14,1	99,7	44,4	35,3	34,1	8,9	11,0
2	Schwerin	98,2	45,8	36,5	34,2	8,0	7,9	49,8	21,6	17,7	17,1	/	6,4
3	Mecklenburgische Seenplatte	262,5	104,2	118,5	112,0	18,8	20,9	131,6	45,9	58,2	56,0	10,2	17,4
4	Landkreis Rostock	211,5	83,4	97,0	94,1	16,2	14,8	108,3	38,1	48,9	47,0	8,8	12,6
5	Vorpommern-Rügen	226,4	84,4	105,3	100,4	15,8	20,9	114,5	36,2	53,2	50,2	8,8	16,4
6	Nordwestmecklenburg	155,1	61,0	71,8	69,3	10,5	11,8	77,3	26,6	35,6	34,7	5,7	9,4
7	Vorpommern-Greifswald	238,6	94,8	105,0	99,5	15,5	23,4	123,3	44,5	52,4	49,7	8,1	18,2
8	Ludwigslust-Parchim	215,4	73,6	110,6	107,8	14,1	17,0	107,6	32,0	55,2	54,2	6,7	13,6
9	Mecklenburg- Vorpommern	1 610,1	648,3	716,5	684,7	114,5	130,9	812,2	289,4	356,5	343,0	61,3	105,0

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2016										
Tabelle 5.2		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt) nach Haushaltsgröße										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	darunter	zusammen	davon mit ... Personen				zusammen	je Haushalt	
				Frauen		2	3	4	5 und mehr			
		1 000										Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	Rostock	117,8	59,1	25,4	58,7	41,4	10,6	5,1	/	202,4	1,72	
2	Schwerin	55,5	26,9	11,7	28,6	19,7	5,2	/	/	98,2	1,77	
Mecklenburgische												
3	Seenplatte	132,9	53,4	26,9	79,5	49,3	16,1	10,6	/	262,5	1,97	
4	Landkreis Rostock	105,2	37,3	20,2	67,9	42,7	15,1	7,9	/	211,5	2,01	
5	Vorpommern-Rügen	115,0	45,2	25,2	69,9	43,4	15,7	7,8	/	226,4	1,97	
6	Nordwestmecklenburg	77,7	30,2	14,3	47,5	28,2	10,6	7,2	/	155,1	2,00	
7	Vorpommern-Greifswald	127,5	52,8	28,6	74,7	51,0	14,1	6,9	/	238,6	1,87	
8	Ludwigslust-Parchim	105,6	34,6	17,5	71,0	45,7	14,1	9,5	/	215,4	2,04	
9	Mecklenburg- Vorpommern	837,2	339,5	169,9	497,7	321,4	101,4	57,7	17,1	1 610,1	1,92	

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2016										
Tabelle 5.3		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt) nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher erwerbstätig					Haupteinkommensbezieher nicht erwerbstätig				
			zusammen	Selbstständige und mit-helfende Familien-angehörige	Be-amte 2)	Ange-stellte 3)	Arbeiter	Auszu-bildende	zusam-men	Erwerbs-lose	Nicht-erwerbs-personen	darunter mit überwie-gendem Lebens-unterhalt durch Rente, Pension
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		1 000										
1	Rostock	117,8	66,7	6,5	/	41,8	12,4	/	51,1	/	46,4	33,9
2	Schwerin	55,5	33,9	/	/	20,5	6,1	/	21,6	/	19,1	15,6
	Mecklenburgische											
3	Seenplatte	132,9	72,7	5,7	/	42,4	20,3	/	60,2	5,2	55,0	42,5
4	Landkreis Rostock	105,2	63,8	5,6	/	39,6	14,9	/	41,4	/	38,2	33,9
5	Vorpommern-Rügen	115,0	65,7	6,5	/	38,1	17,0	/	49,3	/	46,9	39,3
6	Nordwestmecklenburg	77,7	46,3	5,2	/	25,0	12,8	/	31,4	/	29,2	24,1
7	Vorpommern-Greifswald	127,5	66,0	6,7	/	40,1	14,8	/	61,5	5,7	55,8	46,1
8	Ludwigslust-Parchim	105,6	64,0	5,7	/	32,0	22,0	/	41,5	/	39,3	35,1
9	Mecklenburg-Vorpommern	837,2	479,1	44,7	28,3	279,5	120,4	6,2	358,0	28,2	329,8	270,4

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2016											
Tabelle 5.4		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt) nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR										
			zusammen	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haus- halte 1)
				zusammen	darunter Einper- sonen haus- halte								
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	117,8	112,9	/	/	15,5	21,2	9,5	18,4	16,8	10,6	16,8	/
2	Schwerin	55,5	54,3	/	/	6,5	7,0	/	11,1	8,0	5,7	11,8	/
3	Mecklenburgische Seenplatte	132,9	125,8	5,9	5,3	12,9	21,0	10,7	20,6	20,3	12,1	22,4	7,1
4	Landkreis Rostock	105,2	100,8	/	/	10,7	14,1	8,0	16,8	16,6	11,4	21,6	/
5	Vorpommern-Rügen	115,0	101,1	/	/	9,3	17,0	8,5	17,8	15,7	11,5	19,5	13,9
6	Nordwestmecklenburg	77,7	69,0	/	/	/	12,1	6,7	11,2	10,7	8,2	14,3	8,7
7	Vorpommern-Greifswald	127,5	119,2	/	/	16,5	23,5	10,8	20,6	19,3	9,2	17,1	8,3
8	Ludwigslust-Parchim	105,6	98,8	/	/	8,4	14,7	8,5	15,9	16,4	13,4	20,3	6,8
9	Mecklenburg- Vorpommern	837,2	781,9	18,9	17,7	84,6	130,6	65,7	132,3	123,9	82,2	143,7	55,3

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2016										
Tabelle 5.5		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt) nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher ist ...									
			ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet	
			zusammen	darunter	zusammen	zusammen lebend	getrennt lebend		zusammen	darunter	zusammen	darunter
				Einpersonenhaushalte			zusammen	Einpersonenhaushalte		Einpersonenhaushalte		Einpersonenhaushalte
1 000												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Rostock	117,8	54,7	35,8	37,2	32,9	/	/	13,4	9,5	12,4	10,9
2	Schwerin	55,5	22,2	14,1	19,3	17,1	/	/	6,7	/	7,4	6,6
3	Mecklenburgische Seenplatte	132,9	38,5	22,4	60,6	54,5	6,1	/	15,2	9,9	18,6	16,5
4	Landkreis Rostock	105,2	31,7	15,5	47,0	44,7	/	/	13,2	8,9	13,2	11,1
5	Vorpommern-Rügen	115,0	31,0	17,4	52,0	47,9	/	/	13,2	9,3	18,9	15,9
6	Nordwestmecklenburg	77,7	24,0	13,5	35,1	33,1	/	/	8,3	6,6	10,4	8,9
7	Vorpommern-Greifswald	127,5	41,4	23,5	54,3	49,0	5,3	/	11,8	8,9	20,0	17,0
8	Ludwigslust-Parchim	105,6	27,4	14,6	54,1	51,6	/	/	10,3	7,1	13,7	11,0
9	Mecklenburg- Vorpommern	837,2	270,9	156,8	359,5	330,8	28,7	20,1	92,2	64,7	114,6	97,9

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2016											
Tabelle 5.6		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt) nach Alter des Haupteinkommensbeziehers											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren								
			männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 - 85		85 und mehr			
								zusammen	darunter	zusammen	darunter		
									Haupteinkommensbezieher weiblich		Haupteinkommensbezieher weiblich		
zusammen	darunter	zusammen	darunter										
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	117,8	72,7	45,1	11,5	41,8	35,0	26,4	10,5	9,2	/	/	/
2	Schwerin	55,5	33,5	22,0	/	20,1	20,3	11,6	/	/	/	/	/
3	Mecklenburgische Seenplatte	132,9	75,7	57,2	5,5	38,6	51,7	33,6	16,9	11,6	/	/	/
4	Landkreis Rostock	105,2	60,7	44,5	/	27,6	45,2	25,3	11,1	8,9	/	/	/
5	Vorpommern-Rügen	115,0	65,8	49,3	/	30,7	46,6	29,9	12,8	10,2	/	/	/
6	Nordwestmecklenburg	77,7	48,8	28,9	/	22,1	30,0	19,5	9,0	6,1	/	/	/
7	Vorpommern-Greifswald	127,5	71,8	55,7	7,0	32,5	45,8	38,5	18,5	13,1	/	/	/
8	Ludwigslust-Parchim	105,6	68,6	37,0	/	28,6	44,1	27,7	11,0	8,3	/	/	/
9	Mecklenburg-Vorpommern	837,2	497,6	339,6	36,9	242,1	318,7	212,6	94,3	71,2	26,9	16,8	14,9

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2016											
Tabelle 5.7		Privathaushalte 2016 (Durchschnitt) nach Zahl der Kinder im Haushalt											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Privathaushalte										Ledige Kinder im Haushalt	
		insgesamt	ohne ledige Kinder	mit ledigen Kindern								zusammen	darunter unter 18 Jahren
				mit ... ledigen Kind(ern)			darunter mit Kindern unter 18 Jahren						
				1	2	3 und mehr	zusammen	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren					
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	117,8	95,1	22,7	15,0	6,3	/	18,7	11,7	5,6	/	32,0	27,2
2	Schwerin	55,5	43,1	12,4	8,4	/	/	10,2	6,7	/	/	18,3	15,4
3	Mecklenburgische Seenplatte	132,9	99,2	33,8	18,5	12,0	/	25,9	13,6	9,8	/	54,5	42,9
4	Landkreis Rostock	105,2	74,5	30,7	19,9	8,6	/	21,8	13,1	6,7	/	44,8	33,2
5	Vorpommern-Rügen	115,0	85,7	29,4	17,6	9,1	/	20,8	11,2	7,1	/	44,7	33,6
6	Nordwestmecklenburg	77,7	56,1	21,5	11,9	8,5	/	15,1	7,5	6,9	/	32,6	23,5
7	Vorpommern-Greifswald	127,5	97,4	30,1	20,1	7,2	/	22,1	14,3	5,5	/	43,5	32,6
8	Ludwigslust-Parchim	105,6	77,4	28,1	17,6	8,9	/	19,0	11,6	6,0	/	40,8	28,1
9	Mecklenburg-Vorpommern	837,2	628,5	208,7	128,9	63,5	16,4	153,6	89,7	49,8	14,1	311,1	236,5

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Methodik

Regionale Aufbereitungen

Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen. Sowohl in Kreis- als auch in Landestabellen können in den Summen rundungsbedingte Abweichungen auftreten.

Für Auswertungen auf Landesebene wird grundsätzlich die Verwendung der Daten aus den Landestabellen empfohlen.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz - MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826)
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Methodenhinweis

Das aktuelle Mikrozensusgesetz sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das zirka 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres (bis 2004: Erhebung der Gesamtstichprobe vollständig in einer Berichtswoche im Frühjahr).

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. **Der vorliegende Bericht basiert auf dem Konzept Bevölkerung in Privathaushalten.**

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogene Auswertung)			Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)	Alleinlebende	

Methodische Effekte im Mikrozensus 2016

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt (Zensus 2011, ergänzt um Neubautätigkeit seit 2011).

Des Weiteren musste, mangels ausreichend aktueller Bevölkerungsfortschreibung, eine die aktuellen Bewegungsdaten (insbesondere Zu-/Abwanderung) gesondert berücksichtigende Hochrechnung der Mikrozensus-Ergebnisse erfolgen. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Glossar

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier - im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzten zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Die gesamte Einheit „Haushalt“ wird stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Im Haushalt wird ein Haupteinkommensbezieher ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet (siehe auch **Bevölkerung in Privathaushalten**).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, eingetragene Lebenspartnerschaft, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden, eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben, verwitwet und eingetragener Lebenspartner/eingetragene Lebenspartnerin verstorben.

Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Beim unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als mithelfender Familienangehöriger gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen. Entsprechend erfolgt eine Einstufung für den Haushalt in Einkommensklassen (Haushaltsnettoeinkommen).

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

Mehr zum Thema

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Berichte zu den Jahresherhebungen:

Der vorliegende Bericht beschreibt für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus 2016 des Bereiches „Bevölkerung und Haushalte“. Als Jahresauswertung des Mikrozensus erscheint er regelmäßig als einer von drei Statistischen Jahresberichten Mikrozensus gemeinsam mit Jahresauswertungen zu den Themen „Bevölkerung und Familien“ sowie „Erwerbstätigkeit“.

Berichte zu mehrjährigen Erhebungsmodulen:

Die Auswertung aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ oder „Fragen zur Gesundheit“.

Sonderberichte:

Als Sonderauswertungen des Mikrozensus bieten wir unregelmäßig Sonderberichte. Dazu gehörten in jüngster Vergangenheit zum Beispiel die Sonderberichte "Entwicklung der Armutsgefährdung 2011 bis 2015", Erwerbstätige, Kernerwerbstätige, insbesondere atypisch Beschäftigte 1991 bis 2012", "Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Pendlereigenschaften 2012" sowie "Daten zur Lebenssituation behinderter Menschen - Ergebnisse des Mikrozensus 2013".

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack:
Frau Urte Lux:

Telefon 0385 588-56421
Telefon 0385 588-56729.

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)
- Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr
- Periodizität: Jährlich
- Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen
- Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2016, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration
- Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen
- Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank

3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung
- Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)
- Stichprobenumfang: 1 Prozent der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)
- Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5 Prozent pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2016; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Juli 2017

6 Vergleichbarkeit

- Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.
- Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar

7 Kohärenz

- Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken

Fußnotenerläuterungen

- 1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.
- 2) einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en) (einschließlich Bundespolizei mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst
- 3) einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre